



Medienmitteilung, 6. April 2021

## **Trotz Stillstand stimmt das erste Quartal zuversichtlich**

**Ende Oktober 2020 hat der Bundesrat Messen in Innenräumen auf unbestimmte Zeit verboten. Die Messe Luzern AG hat das vergangene halbe Jahr genutzt, um ihre digitalen Lösungen weiterzuentwickeln und im Markt umzusetzen. Nicht nur dank dem Erfolg der ersten drei digitalen Veranstaltungen darf die Messeveranstalterin zuversichtlich in die Zukunft schauen.**

Das im Oktober 2020 verhängte Messeverbot hat die Messe Luzern schwer getroffen. Eine erneute Absage-Welle, welche auch die Zentralschweizer Frühlingmesse Luga betraf, sowie ein Umsatzrückgang von rund 95 Prozent waren die Folge. Die angespannte finanzielle Lage konnte aber durch Mieterlass, Versicherungsleistungen, Kurzarbeit sowie die Organisation und Umsetzung des kantonalen Impfzentrums und eines Testcenters dahingehend entlastet werden, dass der Betrieb der Messe Luzern AG bis im kommenden Herbst sichergestellt ist.

### **Erfolgreiche digitale Ergänzungen**

Damit in der aktuell herausfordernden Zeit die Aussteller trotz abgesagten Messen eine Möglichkeit haben, mit potenziellen Kunden in Kontakt zu kommen, hat die Messe Luzern ihre digitalen Lösungen weiterentwickelt. «Im Rahmen unserer Möglichkeiten haben wir mit unseren bestehenden Konzepten digitale Veranstaltungen organisiert», erklärt Markus Lauber, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Messe Luzern AG. So konnten die «Hardware digital» und die «appli-tech digital» ganze Branchen mobilisieren und die «Zebi digital» durfte über 20'000 Nutzer verzeichnen. «Diese drei Veranstaltungen haben gezeigt, dass wir mit digitalen Angeboten unser Publikum sehr gut erreichen. Diese Formate werden aber nie unsere Geschäftstätigkeit ersetzen», betont Markus Lauber. Vielmehr sei es ein nächster Schritt gewesen, um in Zukunft unsere Messen mit digitalen Kanälen zu ergänzen. «Über digitale Kanäle können unsere Aussteller vor und nach der Messe die Besuchenden jederzeit erreichen. Im Hinblick auf eine Messe ist das ein grosser Vorteil. Unabhängig von Ort und Zeit werden sich die Besuchenden einfach, schnell und umfassend auf eine Messe vorbereiten können. Somit läuft der Messebesuch gezielt und erfolgreich ab», führt Markus Lauber aus.

### **Bedürfnis nach dem persönlichen Treffen**

Dass es in Zukunft nur noch digitale Veranstaltungen geben wird, verneint der Geschäftsführer: «Wie wichtig das persönliche Zusammentreffen für unser privates und berufliches Leben ist, haben wir in den vergangenen Monaten deutlich erfahren. Nur im direkten Austausch können wir Vertrauen, eine Beziehung aufbauen.» Wie gross das Bedürfnis nach dem persönlichen Treffen ist, durfte die Messe Luzern auch in den vergangenen vier Wochen spüren. Um eine Alternative für die abgesagte Luga zu bieten, prüfte die Messe Luzern den digitalen Frühlingmarktplatz vom 30. April bis 9. Mai 2021.

«In den vielen Gesprächen mit potenziellen Ausstellern durften wir feststellen, dass momentan das Bedürfnis nach dem persönlichen Treffen und dem direkten Austausch sehr gross ist und viele Unternehmen ihre Marketingaktivitäten kurz- sowie auch langfristig danach ausrichten», erklärt Luzia Roos-Bättig, Messeleiterin der Luga. Aus diesem Grund hat sich die Messe Luzern entschieden, keinen digitalen Frühlingmarktplatz zu realisieren. «Dass unsere Aussteller auf den persönlichen Kontakt setzen und ihre Ressourcen dahingehend einsetzen, ist für uns und die Luga 2022 eine gute Nachricht. Wir sind überzeugt, dass wir vom 22. April bis 1. Mai 2022 eine erfolgreiche Messe durchführen können», sagt Luzia Roos-Bättig.

### **Mit Zuversicht in den Sommer**

Zuversichtlich darf die Messe Luzern auch das vom Bundesrat am 19. März 2021 veröffentlichte 3-Phasen-Modell stimmen. In drei Phasen sollen die Richtwerte mit zunehmendem Impfstand der Bevölkerung gelockert werden. Sobald sämtliche impfwilligen Personen geimpft sind, sieht der Bundesrat von drastischen Schliessungsmassnahmen ab. «Auf Basis dieser Aussage planen wir zurzeit unsere nächsten Messen im Herbst 2021. Wir hoffen, dass sich die Lage bis im September soweit normalisiert hat, dass Messen wieder erlaubt sind», sagt Markus Lauber. Die nächsten Messen der Veranstalterin Messe Luzern AG sind die AM Expo und Swiss Medtech Expo vom 14. bis 15. September 2021.

### **Zusätzliche Auskünfte erteilen Ihnen:**

- Markus Lauber, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Messe Luzern AG
  - Luzia Roos-Bättig, Messeleiterin der Luga
- Medienkoordination über Daniela Imsand, 041 318 37 22